

# Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- BIBLIOTHEQUE MUNICIPALE DE LAUSANNE
- COMMUNAUTE DE TRAVAIL DES BIBLIOTHEQUES DE LECTURE PUBLIQUE
- ASSOCIATION DES BIBLIOTHECAIRES NE, FR, JU

- GROUPE DES BIBLIOTHECAIRES DU VALAIS
- ASSOCIATION DES BIBLIOTHECAIRES DU JURA

Le mobilier du stand sera mis à notre disposition par le SERVICE SUISSE AUX BIBLIOTHEQUES.

---

## Mitteilungen SVD Communications de l'ASD

---

### 50 Jahre SVD

Am 27. Januar 1939 wurde in Zürich beim Betriebswissenschaftlichen Institut die Schweizerische Vereinigung für Dokumentation (SVD) gegründet. 20 Kollektiv- und 11 Einzelmitglieder legten deren Zielsetzung kurz und bündig fest: Förderung der Dokumentation in Theorie und Praxis.

Im Laufe der 50 Jahre wuchs die SVD zu einer stattlichen Vereinigung mit je ca. 250 Einzel- und Kollektivmitgliedern. Die aktuellen Statuten verfolgen nicht mehr die Förderung der Dokumentation als solche, sondern etwas präziser die zweckmässige, kundengerechte und effiziente Be- und Verarbeitung von unterschiedlichster dokumentarischer Information (Buch, Zeitung, Zeitungsausschnitte, Zeitschriften, Berichte, Radio, Fernsehen, Datenbanken), wie sie zwangsläufig in Unternehmen und Institutionen beliebiger Art und Grösse anfällt. Diese Förderung wird heute angestrebt durch

- Zusammenarbeit und Vertretung der Schweiz. Dokumentation auf nationaler und internationaler Ebene
- Beratung
- Erfahrungsaustausch
- Systematische Grundausbildung und Fortbildung

Ausgerichtet auf diese Ziele arbeitet der Vorstand mit Regionalgruppen (Westschweiz, Bern und Ostschweiz) sowie mit branchenorientierten Arbeitsausschüssen (Wirtschaft, Patente, Medien). Offizielles Mitteilungs- und Publikationsorgan für die SVD-Mitgliedschaft, jedoch auch für jene der Archive und Bibliothekare, ist die periodisch erscheinende Fachzeitschrift mit dem Titel *ARBIDO*. Ihre regelmässigen Ausbildungskurse bietet die SVD auch Nicht-Mitgliedern an.

1989 ist unser Jubiläumsjahr! Grund genug, um aussergewöhnlich aktiv zu werden, einerseits für unsere Mitglieder, andererseits für die Oeffentlichkeit, welche sowohl den Be-

griff "Dokumentation" als auch den Zweitberuf "Dokumentalist" in der Regel nur unpräzise zu umschreiben weiss. Aus diesem Grund nehmen wir den "Salon du livre et de la presse 1989" zum Anlass, um die SVD sowie den Beruf des Dokumentalisten vom 26.-30.4.89 im Genfer PALEXPO durch praktische Recherchier-Arbeit rund um die Thematik "Umwelt" bekannt zu machen. Der deutsch- oder französischsprachige Standbesucher wird dokumentarische Fragen stellen können, die echt zeitmässig und möglichst kundenbezogen beantwortet werden.

Zu einem runden Geburtstag gehört fast zwangsläufig auch eine Jubiläumsnummer unserer Fachzeitschrift. Sie wird ein paar Grundsatzartikel über verschiedene Dokumentationsaspekte enthalten und vorab an die Mitglieder gerichtet sein.

Dass das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen darf, ist selbstverständlich. Am 27.4. wird in der rustikalen "Ferme du Vignoble" in Satigny gefeiert, zuerst offiziell an der Jubiläums-Generalversammlung und nachher bei lokaler Musik und einem Original-Genfer "Buffet Campagnard". Bestimmt werden dann auch neue Kontakte geknüpft, neue Ideen geboren. Vielleicht sogar führen diese zu sinnvollen Lösungshinweisen für einige unserer nicht leichten Zukunftsaufgaben. Davon sind zu erwähnen:

- die laufende Anpassung des Berufsbildes,
- vermehrte Koordination mit Schwestervereinigungen
- Ausrichtung der Aus- und Weiterbildungsanstrengungen auf die veränderten Verhältnisse in Wirtschaft und Technik.

Firmen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung, die ebenfalls von unserer Arbeit rund um die Dokumentationsbelange profitieren möchten, sind zur aktiven Mitarbeit freundlich eingeladen. Das SVD-Sekretariat, wo ergänzende Auskünfte erhältlich sind,

befindet sich bei der Bibliothek +  
Dokumentation PTT in  
3030 Bern (031 62 27 49).

Walter Bruderer

## LES CINQUANTE ANS DE L'ASD

C'est à Zurich, le 27 janvier 1939, qu'a été fondée l'Association Suisse de documentations (ASD). Sous l'impulsion de vingt membres collectifs et de onze membres individuels, les principes et les buts de l'Association étaient dès lors clairement définis: favoriser et promouvoir la documentation en théorie et en pratique.

Au cours de ces cinquante dernières années, l'ASD est devenue une grande association professionnelle qui compte aujourd'hui plus de 500 membres individuelles et collectifs. Ses statuts n'encouragent pas seulement la promotion de la documentation en elle-même, mais accueillent favorablement tous les genres de supports documentaires que l'on rencontre aujourd'hui, soit livres, journaux, articles de presse, périodiques, microfilms, rapport, compact-disques et vidéo-cassettes, banques de données, etc.

Les exigences sans cesse accrues des sciences documentaires et de l'informatique sont représentées à l'ASD:

- par une collaboration dans le secteur "Documentation" au niveau national et international,
- par des conseils aux entreprises
- par des échanges d'expérience
- par une formation de base et continue des documentalistes auprès de l'ASD ou du Groupe Romand (GRD).

Afin de mener à bien ces différentes tâches, le Comité de l'ASD s'est structuré en Groupe régionaux (GRD pour la Suisse Romande, Groupe de Berne et Groupe Suisse Orientale) de même que par des Commissions spécialisées (commerce, brevets, médias, etc.).

L'ASD en étroite collaboration avec l'Association des Bibliothécaires (ABS) et l'Association des Archivistes Suisse (ASS) publie en outre un périodique professionnel intitulé *ARBIDO* fort apprécié, permettant aux non-membres de suivre des cours de formation et de prendre connaissance des annonces et des offres d'emploi existantes dans cet important secteur économique.

L'année 1989 étant celle de notre jubilé, il nous a semblé opportun non seulement de le célébrer dignement, mais, par diverses manifestations officielles, de mieux faire connaître ce qui se dissimule sous le terme "Documentation", ou derrière la profession de "Documentaliste" encore mal connue et victime de toutes sortes de préjugés.

Nous participerons ainsi au Salon du Livre et de la Presse de Genève (26 au 30 avril 1989) avec un stand auprès duquel des recherches informatisées "Online" sur le thème de *l'environnement* seront démontrées dans nos principales langues nationales à l'intention des visiteurs.

Un numéro spécial *ARBIDO* sera en outre publié et contiendra des articles de fond concernant les aspects historiques et économiques de la documentation, ainsi que toutes les indications ayant trait à la formation professionnelle et continue dans ce domaine en pleine évolution.

Enfin, dans le pittoresque cadre de la campagne genevoise, un buffet campagnard réunira tous les participants de la future assemblée générale, 27 avril prochain: on y parlera certes de la documentation, mais aussi de l'Europe, et surtout de l'avenir de ce mouvant et passionnant domaine, celui de l'information documentaire.

Les membres et Institutions économiques et commerciales intéressés par notre Association peuvent devenir membre activ. Tous renseignements auprès du Secrétariat ASD/SVD, Bibliothèque et documentation PTT - CH 3030 Berne (Tél. 031 62 27 49).

Walter Bruderer  
Alena Kotlar (traduction)

## Neues Signet der SVD

Wenn eine Vereinigung ein halbes Jahrhundert aktive Tätigkeit vorweisen kann, bedeutet das ein gesundes Leben. Sie hat all den Stürmen auf ihrem Weg zu trotzen vermocht. Trotzdem hält man unwillkürlich inne und besinnt sich, ob auch die Richtung des Weges stimmt.

Beim Uebergang zu den zweiten 50 Jahren im Leben der SVD, hat sich auch ein gewisser Ueberdruss über unser Signet breit gemacht, da es in seiner strengen runden Form doch eher Abgeschlossenheit, einen Rückbezug auf sich selbst signalisiert. Um grössere Offenheit gegenüber unserer doku-

mentarischen Umwelt auszudrücken, ist ein neues Signet geschaffen worden.

Es stellt drei kommunizierende Quadrate dar, die einerseits den grundsätzlich nach allen Seiten hin (welt)offenen Bezug von Information und Dokumentation darstellen. Andererseits kann man in den hintereinander stehenden Quadraten selbst Dokumentenstapel erkennen: seien es Bücher, Zeitschriften oder auch Mikrofilm und Disketten.

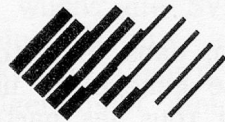
Das Signet ist in einem freundlichen, intensivleuchtenden Rot gehalten, das einen positiven Grundgehalt zum Ausdruck bringt.

Bemerkenswert gegenüber dem bisherigen Signet ist der neue, sichtbare Bezug zur sprachlich-kulturellen Vielgestaltigkeit der Schweiz. So sind die Bezeichnungen unserer Vereinigung viersprachig gehalten. Einzig die Sekretariatsadresse bleibt einsprachig.



Altes Signet

Edmond G. Wyss  
Präsident SVD



Neues Signet

## 48. Jahresbericht der SVD 1988

### *Bericht des Präsidenten*

Die Schweizerische Vereinigung für Dokumentation steht mit ihrem bevorstehenden 50. Geburtstag an einem Punkt ihrer Existenz, an dem ein Ueberdenken ihrer Tätigkeit angebracht ist. Neue Aufgaben, initiiert durch die gesellschaftliche und technische Entwicklung kommen auf uns zu und zwar auf nationaler wie auf regionaler Ebene. Das führt auch zwangsläufig zu neuen Formen der beruflichen Zusammenarbeit.

Da unsere Vereinigung mit all ihren Arbeitsgruppen eine eher komplexe Organisation ist, besteht die Gefahr, dass die einzelnen Gruppen wenig voneinander wissen. Es ist deshalb zu überlegen, wie die Kontakte und die gegenseitige Information vertieft werden können.

Das bevorstehende Jubiläum hat selbstverständlich eine rege Diskussion in Gang ge-

setzt und damit sind die Vorbereitungsarbeiten auch schon früh aufgenommen worden. So wird nicht nur eine Jubiläumsnummer ARBIDO erscheinen, sondern auch ein neues Signet wird herausstellen, dass die SVD ihre künftigen Aufgaben ernst nimmt.

Viele Kolleginnen und Kollegen fanden im Juni den Weg nach Fribourg/Grangeneuve zur jährlichen Generalversammlung und Arbeitstagung der SVD. Diesmal war das Arbeitsthema der Quellenkunde gewidmet.

Auf weiteren Gebieten der Ausbildung haben sich die Anstrengungen intensiviert. Die neuformierte Arbeitsgruppe: Aus- und Weiterbildung hat sich neu formiert und sich klare Ziele gesetzt. Die Zusammenarbeit in Ausbildungsfragen mit der VSB hat hier einen hohen Stellenwert. Die Kursleiter und die Referenten an unserem Ausbildungskurs in Rheinfelden haben ein tüchtiges Stück Arbeit geleistet. Der langjährige Leiter dieser Kurse, Hans Meyer, hat sich zurückgezogen und die Stabführung in andere Hände gelegt.

Ueber das Urheberrecht ist auch dieses Jahr viel geredet worden. Ob unsere offizielle Stellungnahme Einfluss haben wird, ist schwer zu sagen. Das vorgeschlagene Urheberrecht übergeht die zentrale Vermittlerrolle von Bibliotheken und Dokumentationsstellen im kulturellen wie im wissenschaftlichen Bereich.

Im Hinblick auf unser Jubiläum ist das Berufsbild des Dokumentalisten erneut unter die Lupe genommen worden. Dass die Aufgabenstellung und die Tätigkeit der Dokumentalisten sich neuen Anforderungen aus Gesellschaft, Industrie und Wissenschaft stellen müssen, verlangt von uns die nötige Beweglichkeit und die Bereitschaft, diese Herausforderung zu akzeptieren.

Um all diesen Aufgaben gerecht zu werden, bedarf es der Geschlossenheit unserer Vereinigung. Denn nur wenn wir eine Einheit bilden, besteht die Gewähr, dass unsere Anliegen in der Öffentlichkeit Beachtung finden. Wir müssen Wege finden, die Strukturen der SVD zu festigen und auf allen Ebenen eine einheitliche Auffassung fördern.

All jenen, die während dieses Jahres ihre Kräfte der SVD zur Verfügung gestellt haben, möchte ich im Namen des Vorstandes aufrichtig danken. Zu Dank verpflichtet bin ich auch unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, vorab unserem Sekretär, die bei der Bewältigung der komplexen Aufgabenbereiche engagiert mitgearbeitet haben.

## 1 ORGANE

### 11 Vorstand

1988 kam der Vorstand sechsmal zusammen, wovon je einmal in Basel (CIBA-GEIGY) und Grangeneuve (vor der Jahresversammlung) sowie viermal in Bern (einmal Bundeshaus und dreimal PTT).

Als Ersatz für die zurückgetretenen Schmid Rolf, Dr. Egli Jean-Rudolf und Koch Thomas, wählte die GV 1988 die folgenden mit \* gekennzeichneten Personen, so dass sich der Vorstand seit dem 9.6.88 wie folgt zusammensetzt:

- Brenzikofer Theo, Eidg. Munitionsfabrik, Thun
- Bruderer Walter, GD PTT, Bern (Sekretär/Kassier)
- Dudle Otto, Tages-Anzeiger, Zürich
- \* Estermann Yolande, Ecole de bibliothécaires, Genf
- Gebhard René Dr., CIBA-GEIGY AG, Basel
- Jaun Hans-Peter, GD Schweiz. Volksbank, Bern
- \* Laubscher André-Bernard, INFOSOLAR, Colombier NE
- \* Maschek Max, EMS-Chemie AG, Domat-Ems
- Monnier Philippe, Bibl. publique et universitaire, Genève
- Petitpierre Jacqueline, NESTEC SA, Vevey
- Schilling Susanne, ABB Marketing Services Ltd./MKB, Baden
- Stüdeli Bernhard Dr., Gebr. SULZER AG, Winterthur
- \* Wagner Alfred, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
- Wyss Edmond Dr., WANDER AG, Bern (Präsident)

Anstelle von Rolf Schmid, der zusammen mit Wolfgang Füg zum Freimitglied gewählt wurde, wirkt Dr. Edmond G. Wyss als neuer Präsident.

### 12 Revisoren

- Gilli Guido, Basler Versicherungen, Basel
- Holzer Walter, GD SBB, Bern
- Wiedmer Roland (Suppleant), Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek, Bern

## 13 Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen

- \* Ausbildung deutsch: Brenzikofer Theo, Thun
  - Ausbildung französisch: Zeller Jean-Daniel, Genève
  - Patentinformation/-Dok.: Frei Alexandra, Zürich
  - Parität. Redaktionskomm.: Wyss Edmond Dr., Bern
  - Wirtschaftsdokumentation: Jaun Hans-Peter, Bern
  - Massenmedien: Maillard Romain, Zürich
  - Groupe romand: Jeanneret Claude, Lausanne
  - Regionalgruppe Bern: Wiedmer Roland, Bern
  - + Regionalgruppe Ostschweiz: von Rüderswil Rita, Schaffhausen
- \* = anstelle von Meyer Hans, Zürich  
+ = neu gebildet

## 2 JAHRESRECHNUNG 1988 und BUDGET 1989

### 21 Allgemeine Rechnung 1988

Keine besonderen Bemerkungen, da sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben im wesentlichen den budgetierten Werten entsprechen.

Die Fr. 3'000.-- für die Versuche "Technologie-Transfer" werden nicht benötigt.

### 22 Allgemeine Rechnung: Budget 1989

Das Budget 1989 ist von unseren Jubiläumsaktionen geprägt. Obschon versucht wird, via Inserate auch vermehrte Einnahmen zu beschaffen, ist mit Fr. 28'000.- (Fr. 10'000.- Infrastruktur Stand, Fr. 8'000.- Spezialnummer ARBIDO, Fr. 10'000.- Spesen für Gäste und Standbetreuer sowie für Stand-Dokumentation) zu rechnen.

Das Verzeichnis der Mediendokumentationsstellen soll aktualisiert werden. Das SVD-Signet erscheint in neuer Form.

### 23 Rechnung Ausbildung 1988

Erstmals seit Jahren war der Kurs in Rheinfelden wieder voll ausgebucht (25 Teilnehmer), was im wesentlichen den grossen Kurseinnahmen-Ueberschuss (Fr. 7'309.95) begründet.

Aus organisatorischen Gründen nahmen wir erstmals auch das Inkasso für Hotelpauschale vor; dies zeigt sich in entsprechend höheren Kursbeiträgen und Spesen.

Unter "Verschiedenes" wurden mehrere neue DK-Tabellenbücher beschafft.

## ALLGEMEINE RECHNUNG

### Gewinn- und Verlustrechnung

<i>Einnahmen</i>	Budget 88	Rechnung 88	Budget 89
- Zinsen	3 000.00	3 218.70	3 000.00
- Mitgliederbeiträge	36 000.00	36 226.61	36 000.00
- Auflösung von Rückstellungen			1 000.00
- Defizitbeitrag Jubiläum			28 000.00
- Ausgabenüberschuss			7 000.00
	<u>39 000.00</u>	<u>39 445.31</u>	<u>75 000.00</u>
<i>Ausgaben</i>			
- EUSIDIC- Jahresversammlung	1 000.00	661.65	1 000.00
- Mitgliederbeitrag EUSIDIC	1 200.00	1 091.25	1 300.00
- Mitgliederbeitrag SVI	300.00	300.00	300.00
- Sekretariat, Kasse	5 000.00	5 069.25	5 000.00
- Publikationen	2 000.00	750.36	2 000.00
- ARBIDO	12 300.00	12 700.00	12 700.00
- ARBIDO- Sondernummer Jubiläum			8 000.00
- Büromaterial, Drucksachen	1 000.00	1 361.30	2 000.00
- Porti, Gebühren	2 000.00	1 154.00	2 000.00
- Werbung	200.00	163.50	200.00
- Neues Signet			4 000.00
- Sitzungen, Konferenzen	800.00	1 030.90	800.00
- Verschiedenes	500.00	3.00	700.00
- Beiträge an			
. Groupe romand	7 000.00	7 000.00	7 000.00
. Medien-Dokumentation	1 000.00	768.50	6 000.00
. Versuche Technologie-Transfer	3 000.00	0.00	
. Regionalgr. Ostschweiz			1 000.00
- Jubiläumsveranstaltung			20 000.00
- Mitgliederumfrage			1 000.00
- Einnahmenüberschuss	1 700.00	7 391.60	
	<u>39 000.00</u>	<u>39 445.31</u>	<u>75 000.00</u>

**Kapitalkonto**

- Stand am 31.12.87	78 703.05
- Saldo Gewinn- und Verlustrechnung	7 391.60
- Stand am 31.12 88	86 094.65

**Bilanz**

- Postcheck	7 639.39	
- Banken	89 744.42	
- Debitoren	7 675.75	
- Fonds		
. Generalversammlung		1 261.00
. Internationale Beteiligung		5 000.00
. Publikationen		5 633.91
- Kreditoren		7 070.00
- Kapitalkonto		86 094.65
	<u>105 059.56</u>	<u>105 059.56</u>

**RECHNUNG AUSBILDUNG 1988****Einführungskurs "Rheinfelden"**

<u>Einnahmen</u>	1988	1987	<u>Ausgaben</u>	1988	1987
Kursteilnehmer	67 400.00	23 825.00	Leitg./Ref.	8 850.00	9 130.00
			Spesen	44 430.20	9 110.70
			Material/Porti	4 452.05	2 862.40
			Transporte	995.00	1 579.15
			Schlussabend	1 362.80	1 536.80
Ausgabenübersch.		394.05	Einnahmenübersch.	7 309.95	
	<u>67 400.00</u>	<u>24 219.05</u>		<u>67 400.00</u>	<u>24 219.05</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Zinsen	1 944.00	
Einführungskurs	7 309.95	
Verschiedenes		1 621.20
Einnahmenüberschuss		7 632.75
	<u>9 253.95</u>	<u>9 253.95</u>

**Kapitalkonto**

Stand am 31.12.87	63 924.37
Saldo Gewinn- und Verlustrechnung	7 632.75
Stand am 31.12.88	<u>71 557.12</u>

**Bilanz**

Postcheck	7 467.42	
Banken	64 309.30	
Debitoren	680.40	
Kreditoren		900.00
Kapitalkonto		71 557.12
	<u>72 457.12</u>	<u>72 457.12</u>

## 3. MITGLIEDERBEWEGUNG

	Mitglieder-Kategorien					Total
	Gegens.	Ehren	Frei	Einzel	Kollektiv	
Stand 31.12.87	10	5	16	272	240	543
Zuwachs:						38
. Eintritte				20	16	
. Kategorien-Wechsel						
. Ehrungen 1)			2			
Abgang						-41
. gestorben 4)			- 2			
. Austritte 2)			-26	-11		
. Kategorien-Wechsel						
. Streichungen 3)			- 1			
. Ehrungen 1)			- 1			
Stand 31.12.88	10	5	18	262	245	540

Legende	1)	W. Füg, R. Schmid
	2)	5 wegen Pensionierung, 1 infolge Berufswechsel
	3)	Mitgliederbeitrag erfolglos gemahnt
	4)	E. Colpacci, E.H. Schenk

Walter Bruderer

#### 4 Aus der Tätigkeit der Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen

##### 41 Regionalgruppe Bern

Mit dem üblichen Elan trat die Regionalgruppe Bern ins Jahr 1988. Nebst den aufwendigen Vorarbeiten für die traditionelle Frühjahrstagung und Herbstweiterbildungsreise, wurden auch allgemeine Dokumentationsprobleme eingehend behandelt: z.B. Stellungnahme zu SVD-Vorstandsanträgen. So nahmen die beiden im Vorstand RGB sitzenden SVD-Vorstandsmitglieder regelmässig, eingedeckt mit den "Regional-Wünschen", an den SVD-Vorstandssitzungen teil.

Im Berichtsjahr fanden keine Änderungen personeller Art statt. (Es wäre jedoch wünschenswert, wenn sich ein oder zwei Kollegen (Kolleginnen) bereit finden würden, im Vorstand RGB mitzumachen. Anmeldungen nimmt der Präsident gerne entgegen!)

##### Frühjahrstagung

Das Motto der diesjährigen Tagung **New Age in Information und Dokumentation: Auf Erfolgskurs mit neuen Strategien** lockte - fast wie gewohnt - viele Teilnehmer aus der Region, aber auch aus der übrigen Schweiz, im März nach Bern.

Die Begrüssung und Einführung ins Thema wurde wie üblich von R.R. Wiedmer inszeniert. Urs Huber orientierte dann über die **Möglichkeit, Chancen und Gefahren der Public Relations**. Andreas Müller vertiefte das vorher als Theorie geäusserte aus praktischer Sicht. Vor dem Mittag erklärte uns Dieter Ruppert die **Planung und Einrichtung eines Dokumentationsdienstes** anhand von Folien. Der Nachmittag wurde mit zwei Vorträgen bereichert: Heinz Ochsner schilderte das **Marketing von Datastar** und Theo Brenzikofer rundete das Ganze ab mit seinen Ausführungen über die **Imageförderung im Dokumentationsbereich**.

##### Herbstweiterbildungsreise

25 Kollegen(innen) fuhren am 25. Oktober nach Zürich. Dort wurde in der ETH das **ETHICS** aus berufenem Munde erklärt. Der zusätzliche Besuch von verschiedenen Spezialsammlungen in dieser Bibliothek war eine sehr wertvolle Ergänzung. Der Nachmittag galt dem Schweizerischen Sozialarchiv. Diese, in einem wundervollen Barockbau installierte Bibliothek, beeindruckte alle Anwesenden, obschon hier noch ohne Elektronik (speditiv) gearbeitet wird.



## Verschiedenes

Der mit Tagungsberichten der Jahre 1986/87 erstellte Band erfreute sich grosser Beliebtheit. (Bestellungen können noch entgegengenommen werden.) Die RGB wird versuchen, einen weiteren Band zusammenzustellen. Jährliche Erscheinungsweise ist jedoch aus Kapazitätsgründen unmöglich.

Roland R. Wiedmer

## **42 Groupe Romand de l'Association Suisse de Documentation**

### **Rapport d'activité 1988**

#### Comité

Le comité, sous la présidence de Claude Jeanneret, s'est réuni à 10 reprises en 1988. Le 10 octobre, il a tenu une séance ouverte aux membres (8 personnes suppl. présentes). Les séances ont eu lieu à Lausanne. Elues en juin, lors de l'Assemblée général, Mmes Alena Kotlar (Nestec) et Yolande Estermann (EBG) ont complétées l'équipe du comité formé de Mmes José Antille, Monique Cleland et de MM. Jean-François Cosandier et André Durussel.

#### Assemblée

L'assemblée général ordinaire du GRD s'est tenue le 9 juin 1988 à l'Institut agricole de l'Etat de Fribourg à Grangeneuve. Axée principalement sur l'information interne relatif au programm en cours, cette assemblée a été suivi notamment par une présentation technique sur la reconnaissance de caractères. Cette réunion, placée elle-même dans le cadre de la journée annuelle de l'ASD, aura été, pour les participants, une occasion privilégiée d'échanges professionnelles et de découvertes entre Suisse alémaniques et Suisse romands. Au cours des deux assemblées qui se sont succédées, Mme Yolande Estermann et M. André-Bernard Laubscher ont été élus délégués du GRD au Comité de l'ASD.

#### Formation

Sous la responsabilité de Claude Jeanneret, l'activité "Formation" du GRD à été structurée sur de nouvelles bases. Préalablement une large enquête sur les besoins de formation continue a touché 750 destinataires dont 1/3 de membres GRD. 41 questionnaires ont été dépouillés. Une information a été faite au niveau ASD et GRD lors de la rencontre annuelle.

Un groupe de travail avec participation française s'est constitué en juillet et a travaillé durant l'été sur un concept développé par une collègue d'Annecy. Le Groupe formation (40 personnes concernées) à tenue 7 séances à Neuchâtel, Lausanne, Genève. Des rencontres ont également eu lieu à Annecy, Lyon, notamment avec des responsables nationaux responsable de la formation ADBS, mais aussi à Genève avec une responsable de la formation CESID. Une collaboration avec des responsables de la formation ABS en Suisse romand s'est également établie. A signaler qu'un secrétariat professionnel a été mis en place et qu'un comité technique du groupe formation s'est constitué le 14 décembre.

Le programme comprend 4 cycles regroupant un séries de stages courts mais coordonnées, pouvant être pris isolément ou selon un programme personnel. Deux cycles ont été lancés pour le semestre d'hiver 88-89: techniques documentaires et informatisation documentaire. Deux autres suivront: nouvelles technologies, aspects humains et économiques. Deux séminaires d'initiation aux techniques documentaire de 3 et 2 jours ont eu lieu à Lausanne en novembre et décembre: traitement technique du document (11 participants) et gestion d'un fonds documentaire (10 participants). Le stage de janvier 89 (initiation à l'informatique) a eu lieu avec 13 participants et celui de février (informatiser son système) est complet avec 16 participants.

L'information a été réalisées par le Contact GRD, un mailing as hoc (2000 firmes) et par 4 annonces dans la presse vaudoise.

L'enseignement est assuré par des intervenants suisses et française sous la responsabilité pédagogique de Mme Anna Moulin (Annecy)

#### Rencontres professionnelles

Deux rencontres professionnelles ont été organisées sous la responsabilité de Jean-François Cosandier. Elles ont réuni chacune 50 personnes autour de 5-6 intervenants. Chacune de ses rencontres avaient été précédée d'une enquête auprès membres sur les projets et réalisations en informatique documentaire:

- le 10 mars dans le cadre de la BCU-UNIDOC à Lausanne sur le thème "l'informatique outil de la documentation".
- le 24 novembre dans le cadre de la Fédération romand des Syndicats patronaux à Genève sous le thème "Nouvelles technologies, nouvelle documentation: quels services pour quels besoins?" Cette rencontre s'est inscrite dans le cadre des échanges interrégionaux entre Rhône-Alpes et la Suisse romande.

A signaler la création en novembre à Genève, d'une commission "informatique et documentation" pour laquelle près de 20 personnes se sont intéressées.

#### Publication-Contact GRD

Sous la responsabilité d'André Durussel, une petite équipe a réalisé 2 numéros de Contact GRD en 1988:

- le numéro 48 (12p.-1000 ex. diffusés)
- le numéro 49 et Interdoc ADBS 46 (20p.-2500 ex. diffusés)

Ce dernier numéro a été réalisé dans le cadre de la collaboration avec l'ADBS-Rhône-Alpes/Grenoble et a été présenté à l'ouverture du salon "TEC88: Carrefour européen des technologies et de la compétitivité" à Grenoble. Ce numéro a bénéficié d'un large soutien d'annonceurs français et suisse.

#### Salon international du Livre et de la Presse 89

Sous la responsabilité de Thomas J. Tanzer, une commission de 20 personnes s'est créée le 26 août à Lausanne. Lors de cette première séance elle a élaboré des propositions pour le 50e anniversaire de l'ASD dans le cadre du salon du Livre et de la Presse (26-30 avril 89-Genève), proposition qui ont été soumises au comité ASD.

Dès le 20 octobre, une seule commission de travail ASD-GRD a fonctionné sous la direction de Walter Bruderer, secrétaire de l'ASD. Plusieurs séances ont eu lieu à Lausanne dans un excellent état d'esprit de collaboration. Les membres du GRD seront de plus en plus sollicités pour prendre une part active à cette réalisation et ils ont déjà répondu dans le cadre d'un appel pour assurer présence et service sur le stand.

#### Structure associative

Plusieurs contacts ont eu lieu avec des professionnels de l'étude d'opinion en vue de la réalisation du projet de sondage auprès des membres et non-membres du GRD. Il en ressort un projet précis, certes ambitieux, mais novateur, et donc la réalisation prendrait parfaitement place dans le cadre du Jubilé ASD. Ce projet, en deux volets, nécessite un engagement personnel de 2x 10 personnes, le soutien d'entreprise et des moyens financiers. Ce projet prendrait place dans le cadre de la formation GRD (cycle 4) et a fait l'objet d'une information afin de mesurer les chances de réalisation.

Une réflexion a été menée au sein du GRD sur la création d'une fédération nationale des métiers liés à la documentation, notamment lors de la journée annuelle.

#### Relations

##### Internationales

- Le GRD a demandé son adhésion à l'ADBS-France (3000 adhérents). Dans le même temps le bureau de l'ADBS-RA/Grenoble a demandé son adhésion à l'ASD, comme l'avait déjà fait le groupe Alsace en 87.
- Le 14 janvier, visite commune ADBS-RA/G et GRD au Centre serveur universitaire SUNIST à l'Isle d'Abeau (Lyon): 36 personnes ont 14 de Suisse romande venues en car.
- le 1er juin, rencontre de travail des délégations ADBS-RA/G et GRD à la Chambre de commerce et de l'industrie de Genève (7p.).
- les 17 et 18 juin, participation de Claude Jeanneret aux Assises de l'ADBS à Orlet (Orléans) en tant que délégué du bureau de Grenoble.
- Diverses rencontres dans les cadres des bureaux et comités à Grenoble et Lausanne.

##### Régionales-interassociatives

- Participation du groupe local de Fribourg (Mme Juliette Barras, resp.) dans la préparation de la journée annuelle du GRD et dans l'activité du groupe formation.
- Ouverture des séances de travail d'un groupe de représentants des associations de bibliothécaires genevois et suisse romand.
- Echanges et collaboration avec l'ABS au niveau des cours.
- Collaboration avec la société EPI (Experts Polytechniciens Internationaux), participation de nombreux membres au séminaire vidéotex à Lausanne-Ecublens en octobre.

## Nationales

- Participation d'une délégation du GRD à une journée de rencontre au niveau suisse sur les problèmes de diffusion d'information organisée par l'office fédéral de l'Education et de la Science à Berne.

## Presse

- Divers communiqués de presse (formation-rencontre interrégionales): succès faible
- Contacts avec les documentalistes de presses: vers la création d'un groupe?
- Divers contacts au niveau politique et économique.

## Fonctionnement du GRD

Il est impossible de mentionner toutes les personnes engagées activement au sein du GRD: pas moins que 60 personnes sont impliquées dans l'un ou l'autre des activités. Mentionnons toute fois les tâches du secrétariat GRD (Mme Josée Antille) et celle de la trésorière (Mme Monique Cleland) qui ont vu croître leurs tâches considérablement. Il faut aussi signaler les activités régulières suivantes: Mme Alena Kotlar au comité de rédactions ARBIDO et Jean-Daniel Zeller qui assure les relais indispensable contre les groupes de formation suisse alémanique et suisse romand.

## En conclusion

Les objets fixés pour 1988 ont été largement atteint, en particulier sur le plan

- de la participation des membres
- du renforcement des relations régionales, nationales, internationales et interassociatives
- de la mise sur pied d'un nouveau programme de formation comprenant l'initiation et le perfectionnement.

Il n'en reste pas moins que certains aspects importants doivent retenir nos attentions:

- la nécessaire adaption de nos statuts et de la structure associative
- la recherche du soutien de la presse, des milieux politiques et économiques, des entreprises.

En cette année jubilé pour l'ASD il reste à souhaiter que se renforce encore la cordialité et l'amitié et que les professionnels trouvent dans un engagement au sein de l'association, la confiance et le courage

d'assumer l'avenir...et de trouver un nouveau président.

Claude Jeanneret

## 43 Redaktion ARBIDO

Im dritten Berichtsjahr 1988 ist ARBIDO (-B und -R) weiterentwickelt und aufgebaut worden. An zwei Sitzungen hat die Redaktionskommission die anstehenden Probleme besprochen und erledigt.

Man ist beinahe versucht zu sagen, dass unser ARBIDO bereits zu den etablierten Zeitschriften gehört. Und in der Tat: sie wäre eigentlich nicht wieder wegzudenken.

Dass eine offensichtliche Nachfrage besteht, zeigt die steigende durchschnittliche Seitenzahl pro Heft resp. Volumen:

ARBIDO-B:	1986: 26,5 Seiten
	1988: 30 Seiten
ARBIDO-R:	1986: 92 Seiten Vol. 1
	1988: 110 Seiten Vol. 3

Im Moment scheinen sich die Seitenzahlen, bedingt durch den konstanten Zufluss von Beiträgen stabilisiert zu haben.

Auf Anregung der Bibliothekare des Kantons Graubünden haben wir die Namen der drei Vereinigungen auch in romanischer Sprache auf dem Titelblatt aufgeführt. Damit soll dem Prinzip der Gleichberechtigung aller vier Landessprachen Ausdruck gegeben sein.

Aufgrund der guten Finanzlage unserer Zeitschrift hat die Redaktionskommission beschlossen, alle Preise für 1989 auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Auch die Menschen müssen sich dem Zwang äusserer Umstände beugen. Diese Einflüsse haben gleich zwei Mitglieder betroffen. Herr Rainer Diederichs (VSB) hat sein Mandat als erfüllt betrachtet und sich aus der Kommission zurückgezogen. Wir danken ihm sehr herzlich für seine engagierte Mitarbeit während all den Jahren für unsere Verbandsorgane - denn er war ja bereits bei den Nachrichten VSB/SVD lange Zeit voll dabei, sein Nachfolger ist Herr Max Waibel (STUB, Bern).

Der Präsident musste gemäss Redaktionsstatut nach drei Jahren das Feld räumen. Sein Nachfolger ist Herr Fritz Lendenmann (Stadtarchiv, Zürich).

Den beiden, mit neuen Chargen belegten, Kollegen wünschen wir Befriedigung und Erfolg.

Edmond G. Wyss

#### 44 Fachgruppe Mediendokumentation

Die Fachgruppe Mediendokumentation führte im vergangenen Berichtsjahr eine ganztägige Arbeitstagung zum Thema *Online-Recherche in der Mediendokumentation* bei der Schweizerischen Depeschen-Agentur in Bern durch. Ein ausführlicher Bericht ist in ARBIDO-B Vol. 3 (1988), Nr.6, erschienen.

Am 6. Juli trafen sich etwa 20 Zürcher Mediendokumentalistinnen und Mediendokumentalisten im Ringier-Dokumentationszentrum zu einem Diskussionsabend über fachspezifische Themen im allgemeinen und die konkrete Arbeit des RDZ im besonderen. Die Kolleginnen und Kollegen des RDZ erläuterten vor Ort den organisatorischen Ablauf der Input- und Recherchetätigkeiten in der Text- wie in der Bilddokumentation. Eine weitere Veranstaltung dieser Art führte am 28. September ebenfalls eine stattliche Schar von Berufskollegen/innen in der Dokumentation der "Weltwoche" zusammen. Neben Besichtigung der Dokumentationseinrichtungen und dem Kennenlernen der je verschiedenen medien- bzw. situationsbedingten Probleme aus erster Hand galt das Interesse bei diesen Zusammenkünften hauptsächlich dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der persönlichen Kontaktpflege.

Innerhalb der Fachgruppe Mediendokumentation wurde im letzten Jahr der Wunsch wach, das 1983 erstmals herausgegebene Verzeichnis der Mediendokumentationsstellen der Schweiz in einer veränderten, wesentlich erweiterten Form neu aufzulegen. Das von einem Fachkollegen der Dokumentationsberatungsfirma Trialog vorgelegte Konzept (vgl. ARBIDO-B Vol. 4 (1989), Nr. 1, für die Neuedition, sei es in Buchform, sei es als Datenbank, fand auch das Interesse des SVD-Vorstands, der dem Projekt grundsätzlich seine finanzielle und personelle Unterstützung zusicherte. Das neue Verzeichnis schweizerischer Dokumentationsstellen soll im Jubiläumsjahr 1989 gleichsam ein Geschenk der SVD zu ihrem eigenen 50. Geburtstag werden.

Am 1. Februar 1989 werden sich die Zürcher Fachgruppenkollegen und -kolleginnen zu einem Informations- und Diskussionsabend in der Dokumentation des Tages-Anzeigers

einfinden. Im Juni wird eine ganztägige Arbeitstagung dem Fragenkomplex *Wirtschaftsthemen bzw. Wirtschaftsberichterstattung in den Medien-Anforderungen an die Mediendokumentation* gewidmet sein.

Romain Maillard

#### 45 Aus- und Weiterbildung

1988 gab es verschiedene Änderungen zu verzeichnen; einerseits trat die neue Aus- und Weiterbildungsorganisation in Kraft, welche eine verbesserte Koordination, eine Sammlung der Kräfte, ein transparentes Weiterbildungskonzept und nicht zuletzt eine bessere Zusammenarbeit mit der VSB und der VSA zum Ziel hat; andererseits ging beim Rheinfeldner-Kurs eine Ära zu Ende, denn Hans Meyer leitete unseren Grundkurs zum letzten Mal.

##### Rheinfeldner-Kurs

Nachdem im Frühjahr die jährliche Zusammenkunft zwischen der Kursleitung und den Referenten stattgefunden hatte, trafen sich im Oktober 25 "zukünftige" Dokumentare zur ersten Woche des Einführungskurses. Bis Ende November erläuterten ihnen unsere Referenten die nötigen Grundkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kurses verkräfteten den gegenüber dem letzten Jahr noch ausgebauten Stundenplan gut und fanden sich trotz der angesagten Abendarbeit noch zusammen, um Hans Meyer den Abschiedsabend musikalisch zu umrahmen. Am Schluss konnten 24 Dokumentare den Kursausweis in Empfang nehmen. Um eine Erfolgskontrolle durchführen zu können, werden diese Absolventen noch zu einer Gesprächsrunde eingeladen, an der die Theorie und die folgende Praxis verglichen werden.

Für Hans Meyer war dieser sehr gute Kurs ein verdienter Abschied; im Namen der zukünftigen Kursleitung, aller Referenten und sicher auch den hunderten von Kursteilnehmern danke ich ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Grundausbildung der Dokumentare.

Ab 1989 wird die Kursleitung folgendermassen zusammengesetzt sein:

- Susanne Schilling (Gesamtkursleitung und Leitung der 3. Woche)
- Pia Schneider (Kursleiterin der 2. Woche)
- Theo Brenzikofer (Kursleiter der 1. Woche)
- Fritz Joos (Kursadministrator aller drei Wochen)

### Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung

Die aus Pia Schneider, René Gebhard, Hans Meyer, Jean-Daniel Zeller und Theo Brenzikofer zusammengesetzte Gruppe erarbeitete im Berichtsjahr folgende Punkte:

1. Für die Rheinfeldner-Kurs-Absolventen soll in Zukunft jährlich eine Stoffauffrischung in Form von einem Seminar angeboten werden.
2. Die Weiterbildung soll im Rahmen eines Zyklus jährlich im Rahmen von Seminaren durchgeführt werden. Beginn ist 1989.
3. News und Neuheiten werden jeweils an der Generalversammlung in Form von Demonstrationen oder Kurzreferaten angeboten.

Bis zur Generalversammlung 1989 wird die Gruppe ihre Arbeit abgeschlossen haben und allen Mitgliedern eine mittelfristige Planung zur Verfügung stellen.

### Zusammenarbeit mit der VSB

Der SVD-Vertreter in der VSB-Kommission für Kursgestaltung hat an den jeweiligen Sitzungen das SVD-Anliegen: Belegung einzelner VSB-Kursfächer mit SVD-Prüfung eingebracht. Das kommende Jahr wird zeigen, wie weit eine Zusammenarbeit möglich ist. Seit einem Jahr sind wir auch "Beobachter" in der VSB-Fortbildungskommission; auch hier zeigt es sich, dass gewisse Parallelen bestehen, die zum Wohle beider Vereinigungen vermehrt ausgenützt werden sollen.

Die jährliche Terminkoordinationsitzung wurde neu durch den Aus- und Weiterbildungsleiter geführt. In Zukunft soll diese Sitzung vermehrt eine Terminkoordination zur Folge haben. Wünschenswert wäre es, wenn auch Vertreter der VSB und der VSA daran teilnehmen könnten.

Wie man dem Jahresbericht entnehmen kann, stehen mittelfristig grosse Aufgaben bevor, die nur durch vermehrten Einsatz der Mitglieder bewältigt werden können.

Theo Brenzikofer

vom Umstand, dass mit dem starken Anwachsen der Arbeitsbelastung auch die terminlichen Freiräume eine entsprechende Einengung erfahren haben. Für den spontanen und grosszügigen Einsatz sei den Mitorganisatoren herzlich gedankt.

Das Programm 1988 umfasste folgende Aktivitäten:

- 18. Januar 1988: Ausschreibung für die Erstellung eines Telefax-Verzeichnisses und Erhebung des Interesses an einem Data-Mail-Verbund.
- 29. Februar 1988: Vorausschreibung der Frankfurter-Reise
- 24. März 1988: 13. FWD-Tagung in Zürich am Sitz der SKA zum Thema "EDV".
- 16. Juni 1988: 14. FWD-Tagung im Rahmen eines Workshops zur Periodikaverwaltung, organisiert in Zusammenarbeit mit Datapoint (Schweiz).
- 30. Juni 1988: Umfrage betreffend Namensänderung SVD und FWD.
- 15. September 1988: Der Koordinator präsentiert das Projekt eines Data-Mail-Verbundes anlässlich der Sitzung der Arbeitsgruppe Bibliotheksautomatisierung der VSB.
- 22. September 1988: Die 5. Jahresversammlung und 15. FWD-Fachtagung zum Thema Buchhandel und Verlagswesen fand am Sitz der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungsgesellschaft in Bern statt.
- 2. November 1988: Vorstellung und Verabschiedung des Projektes mail-SERV.

Ausgebuchte Hotels verunmöglichten die Durchführung der Frankfurter-Studienreise anlässlich der Frankfurter Buchmesse.

Das im Frühjahr erhobene Telefax-Verzeichnis gelangt im Januar 1989 zum Versand.

Hans-Peter Jaun

## **46 Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation**

Ein bemerkenswertes Merkmal des abgelaufenen Jahres war die allgemeine Feststellung, dass die Tagungsorganisation zum Teil auf erhebliche Probleme gestossen ist. Dies hing weniger vom mangelnden Engagement der betroffenen Personen ab, als vielmehr